Hackintosh zukunft nach x86 aus bei OHW?

Beitrag von „Nio82“ vom 5. März 2024, 13:21

@swentosh

Die Grundfrage beantwortet sich eigentlich von selbst. Wenn die x86 Unterstützung wegfällt ist auch Schluss mit Intel Hackintosh. Der Unterschied von ARM zu x86 Architektur ist einfach viel zu grum das ein paar Kernel Patches ausreichen damit es wieder läuft.

Aber, wenn du dir jetzt einen Intel Hackintosh aufsetzt & sagen wir 2026 das letzte x86 macOS raus kommt, dann wirst du das locker noch bis 2030/32 nutzen können. Als den einschränkenden Faktor sehe ich dann auch garnicht mal so sehr die Sicherheit. Das größte Sicherheitsrisiko sitzt ja immer vor dem Rechner. Und es gibt ja auch genug Leute die heute noch täglich mit Windows 7 unterwegs sind. Ich sehe es eher darinn, das natürlich Software Anbieter irgendwann auch den Support für die alten OS Versionen einstellen werden. Da werden es dann nach einigen Jahren die großen Anbieter von kostenpfichtiger Software sein die als erste die x86 Unterstützung einstellen. Denn für ist es einfach eine Kosten/Nutzen Rechnung. Aber wie schnell das dann von statten gehen wird, dass wird uns die Zeit zeigen.

Im Desktop Bereich spricht nichts dagegen sich jetzt noch einen neuen Hacki zusammen zu stellen. Bei Laptops, da sieht es schon anders aus. Einfach weil die aktuellen iGPU Generationen von macOS schon garnicht mehr unterstützt werden. Und bei höherpreisigen Laptops, da lohnt es sich dann schon wieder eher zu einem guten gebrauchten ARM basierten macbook zu greifen.